

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2005-09-27

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,  
Schule, Sport und Freizeit  
Bearbeiter: Frau Gebert  
Telefon: 545-2162

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00789/2005

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Jugendhilfeausschuss

### Betreff

Förderung des Freiwilligen Sozialen Trainingsjahres (Arbeits und Sozialtraining)

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine Förderung in Höhe von 20.315,53 € für den Internationalen Bund, Einrichtung Schwerin, zur Weiterführung des Freiwilligen Sozialen Trainingsjahres (Arbeits – und Sozialtraining) für den Zeitraum vom 01.10.2005 – 31.03.2006.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Der Internationale Bund, Einrichtung Schwerin, sichert seit dem Jahr 2000 das Freiwillige Soziale Trainingsjahr (jetzt: Arbeits- und Sozialtraining – AST) als ein Projekt der Jugendberufshilfe. Der Jugendhilfeausschuss hat den Prozess der Entwicklung ständig begleitet und entsprechende Beschlüsse zur Förderung gefasst.

Mit der Beschlussvorlage 00538/2005 wurde die Förderung für den Zeitraum vom 01.05. – 30.09.2005 beschlossen. In dieser Zeit haben 24 Jugendliche an der Maßnahme teilgenommen. Von den Teilnehmern waren 6 weiblichen und 18 männlichen Geschlechts. 15 TeilnehmerInnen waren 20 bis unter 25 Jahre alt; 7 befanden sich in der Altersgruppe von 18 – 20 Jahre und 2 TeilnehmerInnen waren unter 18 Jahre.

Zu den Schulabschlüssen der TeilnehmerInnen:

TeilnehmerInnen	mit Schulabschluss	ohne Schulabschluss	mit Ausbildung	ohne Ausbildung	mit Erfahrungen aus der Arbeitswelt	ohne Erfahrungen aus der Arbeitswelt
gesamt 24	5	19	3	21	10	14
in %	20,8	79,2	12,5	87,5	41,7	58,3

5 TeilnehmerInnen wurden die Teilnahmevereinbarungen zum Arbeits- und Sozialtraining (AST) vom Internationalen Bund gekündigt. Davon haben sich 4 TeilnehmerInnen der Maßnahme durch unentschuldigtes Fehlen bzw. Krankheit entzogen, 1 Teilnehmer konnte die Maßnahme wegen Haftantritt nicht weiterführen und 1 Teilnehmer hat wegen Umzug von sich aus die Maßnahme gekündigt.

Die Laufzeit des Freiwilligen Sozialen Trainingsjahres (Arbeits- und Sozialtraining) soll weitere 6 Monate betragen. Grundlage ist die Weiterführung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Internationalen Bund, der ARGE und der Stadt Schwerin. Entsprechende Vorgespräche wurden geführt.

Die Gesamtausgaben betragen 46.884,23 €

davon tragen Kommune und Träger	20.315,53 / 4000,00 €	52 %
davon trägt die ARGE	22.568,70 €	48 %

Da die kommunalen Mittel bereits ausgereicht sind, wurden zur Ausfinanzierung des Projektes durch das Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit Mehrbedarfe in Höhe von 20.000,00 € beim Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung beantragt. Die Anträge sind durch das Ministerium in der Zwischenzeit positiv beschieden worden. Die Zuwendungsbescheide liegen dem Amt vor. 315,53 € sind Restmittel des Mehrbedarfs für das zurzeit laufende Arbeits- und Sozialtraining. Sie stehen in der HHST 45210.76005 zur Verfügung. Somit werden durch die Kommune nur Landesmittel an den Träger weitergereicht. Die Auszahlung der Förderbeträge soll in den Monaten Oktober und Dezember erfolgen. Entsprechend der Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Förderrecht des Landes ist eine Verwendung der Mittel zwei Monate nach Erhalt des Förderbescheides durch die Kommune zulässig.

## **2. Notwendigkeit**

Die Höhe der auszureichenden Mittel erfordern die Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss.

### **3. Alternativen**

Einstellung der Maßnahme per 01.10.05, Rückgabe der Landesmittel an das Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung in Höhe von 20.000,00 €

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Stand der Vermittlungen bis 31.08.2005: **18**

Vermittlungsart	Betriebliche Ausbildung	außerbetriebliche Ausbildung	BvB andere Maßnahmen	Hauptschulabschluss an der VHS	in Arbeit	noch ausstehende Bewerbungen auf dem 1. Arbeitsmarkt
	1	3	2	2	1	2
in %	5,6	16,7	11,1	11,1	5,6	11,1

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Ausgaben in Höhe von 20.315,53 in der Haushaltsstelle 45210 76005 – Maßnahmen der Jugendberufshilfe

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

#### **Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

45210.76005 Maßnahmen der Jugendberufshilfe in Höhe von 20.000,00 €

#### **Deckungsvorschlag**

#### **Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

45210.76005 Maßnahmen der Jugendberufshilfe / Zuweisung vom Land in Höhe von 20.000,00 €

#### **Anlagen:**

keine

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister